



System Merkblatt  
Stand März 2015

**PCI**<sup>®</sup>  
Für Bau-Profis




Sicheres Verlegesystem im Außenbereich  
für Fliesen und Naturwerksteine

# PCI-System | Balkon/Terrasse



A brand of  
**BASF**  
We create chemistry

# Systemaufbau und -produkte

Untergrundvorbereitung und Abdichtung			
1	Bodenspachtelung	 PCI Pericret® Ausgleichsmörtel für Boden, Wand und Decke	
2	Abdichtung	 PCI Seccoral® 2K Rapid Schnellabbindende Sicherheits-Dichtschlämme zum Abdichten unter Keramikbelägen	2a  PCI Pecitape® 120 und Formteile Spezial-Dichtband für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen zuzüglich Dichtmanschetten und Innen- bzw. Außenecken

Fliesenverlegung			
3	Fliesenkleber	 PCI Flexmörtel® S2 Hochverformungsfähiger Fliesenkleber für alle keramischen Beläge	 PCI Flexmörtel® S2 Rapid Hochverformungsfähiger Fliesenkleber für alle keramischen Beläge
4	Fugenmörtel	 PCI Nanofug® Premium Variabler Flexfugenmörtel, insbesondere für Feinsteinzeug- und Steinzeugbeläge	
5	Dichtstoff	 PCI Silcoferm® S Silikon-Dichtstoff, universell innen und außen einsetzbar	 PCI Silcofug® E Elastischer Dichtstoff für innen und außen

Naturwerksteinverlegung			
6	Naturstein-kleber	 PCI Carrament® Mittelbett- und Ansetzmörtel für Naturwerksteinbeläge	 PCI CarrafloTT® NT Dünn-, Mittel- und Fließbettmörtel speziell für kritische Naturwerksteinbeläge
7	Fugenmörtel	 PCI Carrafug® Spezial-Fugenmörtel für Naturwerksteinplatten	 PCI Rapidfug® Schneller Flexfugenmörtel für Steinzeug- und Feinsteinzeugbeläge
8	Dichtstoff	 PCI Carrarferm® Silikon-Dichtstoff für Naturwerksteine	

Ergänzungsprodukte							
	PCI Gisoground® 404		PCI Gisoground® 303		PCI Elastoprimer® 220		PCI Epoxygrund® 390/Rapid



**Kurzbeschreibung:**  
Mit dem **System Balkon Fliese** werden Fliesen und Platten auf Balkonen und Terrassen verlegt, also auf Bodenflächen, die enormen Witterungseinflüssen durch starke und abrupte Temperaturschwankungen sowie Regen- und Frosteinwirkungen ausgesetzt sind. Die Nutzungssicherheit des Belags wird durch die besonderen Eigenschaften aus Abdichtung und Kleber im Verbund sichergestellt.

- Systemvorteile:**
- Optimiert für hohe Dichtigkeit und Ausführungssicherheit im Außenbereich
  - Als schnelle Variante: optimiert für effizientes Arbeiten speziell auf kleineren Verlegeflächen, bei denen es auf eine zügige Abfolge der Arbeitsschritte ankommt



## Garantierte Sicherheit

Alle Fachbetriebe, die das **System I Balkon/Terrasse** fachgerecht ausführen, erhalten 5 Jahre Garantie.

Mit der Initiative für die sichere Verlegung von Fliesen/Platten mit dem **System I Balkon/Terrasse** bieten PCI und seine starken Industriepartner Fachbetrieben einen besonderen Service: 12 Jahre garantierte Ausführungssicherheit. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an einer praxisorientierten Zertifizierungsschulung für die sichere Systemanwendung.

Geschulte und zertifizierte Fachbetriebe profitieren gleich doppelt von der 12-Jahre-Garantie. Sie überzeugt Bauherren von einem Fliesenbelag im Außenbereich und von der erbrachten Leistung.

# PCI Pericret® – Der perfekte Untergrund

Mit der neuen Rezeptur bietet **PCI Pericret®** noch mehr Komfort und Sicherheit, insbesondere bei der Anwendung auf Mischuntergründen und beim Ausgleichen von Schichtdicken von bis zu 50 mm. Das Ausgleichen größerer Unebenheiten und das Erstellen von Gefällespachtelungen auf Balkonen und Terrassen gelingt spielend. Ein besonderes Plus gerade bei Arbeiten im Außenbereich und bei niedrigen Temperaturen ist die frühe Belegbarkeit bereits nach zwei Stunden.

Die deutlich erhöhte Standfestigkeit und das sehr feine, geschmeidige Aufziehverhalten überzeugen in der Verarbeitung.

#### Alle Vorteile auf einen Blick:

- Schichtdicke von 3 – 50 mm
- Beschleunigte Erhärtung auch bei kühlen Temperaturen
- Hohe Standfestigkeit bei geschmeidiger Konsistenz
- Sehr emissionsarm, GEV EMICODE EC1 PLUS R



# PCI Seccoral® 2K Rapid – Sicherheit in allen Belangen

**PCI Seccoral® 2K Rapid** bietet maximale Sicherheit bei maximalem Verarbeitungskomfort.

Immer wenn Schnelligkeit beim Abdichten unter Keramikbelägen gefragt ist, ist die Sicherheitsdichtschlämme PCI Seccoral® 2K Rapid die beste Wahl. Folgearbeiten können durch die hohe Abbindegeschwindigkeit zeitnah durchgeführt werden, denn PCI Seccoral® 2K Rapid ist bereits nach vier Stunden belegbar. Die sahnig-cremige Konsistenz ermöglicht auch auf großen Flächen ein angenehmes und kraftsparendes Arbeiten. Dank der sehr guten entkoppelnden und rissüberbrückenden Eigenschaften ist zudem eine erhöhte Ausführungssicherheit gegeben.

PCI Seccoral® 2K Rapid ist geruchsneutral, mit 2,5 kg / m<sup>2</sup> sehr niedrig im Verbrauch und bietet im System mit PCI Verlegemörteln geprüfte Sicherheit.

#### Alle Vorteile auf einen Blick:

- Abdichtung für Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A, A0, B, B0
- Wirtschaftlich durch schnelle Weiterverlegung der Fliesen
- Wirtschaftlich durch hohe Flächenleistung pro kg
- Komfortabel durch sahnig-cremiges Bearbeitungsprofil



# PCI Flexmörtel® S2 / S2 Rapid – Höchstleistung für alle Fälle

**PCI Flexmörtel® S2** bietet die maximale Sicherheit bester Werte bei universeller Einsatzbarkeit. So übertrifft die Haftzugfestigkeit mit mehr als 300 t/m<sup>2</sup> die für die höchste Klassifizierung erforderlichen Werte um das Dreifache. Optimiert für die Aufnahme horizontaler Kräfte, erweitert sich das Anwendungsspektrum in den hochkritischen Bereichen. Das Verlegen von großformatigen Platten auf Heizestrich ist ebenso wenig ein Problem wie Fliesen und Platten im Außenbereich.

Dank der hervorragenden Produkteigenschaften können Zementestriche bereits nach drei Tagen mit Fliesen und Platten belegt werden. Mehr Sicherheit und Flexibilität bei der Ausführung auf kritischen Untergründen hat es noch nie gegeben.

#### Alle Vorteile auf einen Blick:

- Zur Verklebung von Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich an Wand und Boden
- Extrem hohe Haftzugfestigkeit, äußerst flexibel
- Standfest, kein Absacken von schweren Bodenplatten
- Sehr emissionsarm, GEV EMICODE EC1 PLUS R



Der neue **PCI Flexmörtel® S2 Rapid** ist der ideale Fliesenkleber auf Balkonen und Terrassen immer dann, wenn es schnell gehen muss oder die Temperaturen niedrig sind. PCI Flexmörtel® S2 Rapid ist ein schneller Fliesenkleber mit langer Verarbeitungszeit und früher Begehbarkeit, der zugleich über die besonderen Eigenschaften der S2-Technologie aus dem PCI Flexmörtel® S2 verfügt. Durch die effektive kristalline Wasserbindung ist dieser Klebemörtel auch für die Verlegung vieler Naturwerksteinsorten geeignet.

#### Alle Vorteile auf einen Blick:

- Schneller, hochverformungsfähiger Fliesenkleber für den Boden
- Besonders geeignet bei kühlen Temperaturen
- Auf konventionellen und beheizten Zementestrichen ≥ 3 Tage, sobald begehbar
- Mit effektiver kristalliner Wasserbindung

# Das Farbspektrum: vielfältig und modern

Mit 23 Farbtönen in vier Wärmegraden bietet PCI Nanofug® Premium ein Maximum an Gestaltungsspielraum. Mit den fünf neuen, erdfarbenen Tönen geht PCI noch stärker auf die Entwicklung hin zu holzimitierenden Fliesenoberflächen ein. Dadurch wird es dem Verleger möglich, zukünftig noch besser mit Farbharmonien und -kontrasten zu spielen.

Dank der neuen Farbtöne ergeben sich mit PCI Nanofug® Premium Fliesenbeläge, die dem Wunsch nach Natürlichkeit entsprechen. Dadurch werden Fliesenbeläge überall dort

eine Option, wo holzähnliche, naturinspierte Oberflächen gewünscht sind, auch im Nassbereich. Für ein dauerhaft schönes und hygienisches Ergebnis.

Für Perfektion bis ins Detail sorgt PCI Silcofug® E. Der elastische Dichtstoff ist farblich exakt auf die Farbauswahl der PCI Nanofug® Premium abgestimmt.



Variabler Flexfugenmörtel  
**PCI Nanofug® Premium**  
insbesondere für Feinsteinzeug- und  
Steinzeugbeläge

- Für innen und außen, Wand und Boden
- Für Fugenbreiten von 1 – 10 mm
- Mit **easytoclean** effect, sehr leicht zu reinigen
- Schöne Farbgebung und feine Oberfläche
- Erhöhte Widerstandsfähigkeit gegen saure Haushaltsreiniger
- Verbesserter Schutz gegen bestimmte Schimmelpilze und Mikroorganismen
- Feine, geschmeidige Konsistenz und komfortable Verarbeitung
- Auch geeignet für Steingutbeläge
- Geeignet für verfärbungsunempfindliche Naturwerksteine
- Früh begehbar (nach zwei Stunden)
- Hohe Abriebfestigkeit CG2 WA DIN EN 13888
- Sehr emissionsarm, GEV EMICODE EC1 PLUS R



Elastischer Dichtstoff  
**PCI Silcofug® E**  
für innen und außen

- Gebrauchsfertiger, elastischer Silikondichtstoff
- Sauerernetzend (Acetoxysystem)
- Zum Schließen von Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen im Sanitärbereich, in Schwimmbädern sowie auf Balkonen und Terrassen
- Glasfalzversiegelungen an Fenstern aus Holz, eloxiertem und nicht eloxiertem Aluminium
- Widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse und UV-Strahlen, handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel
- Sehr emissionsarm, GEV EMICODE EC1 PLUS

**PCI Nanofug® Premium und PCI Silcofug® E sind in attraktiven Farbtönen erhältlich:**

## Neutrale Töne

Transparent Nr. 6 (nur Silcofug® E)	Weiß Nr. 20	Silbergrau Nr.16	Basalt Nr. 19	Anthrazit Nr. 47	Schwarz Nr. 40

## Kühle Töne

Pergamon Nr. 43	Lichtgrau Nr. 23	Manhattan Nr. 18	Hellgrau Nr. 21	Sandgrau Nr. 22	Zementgrau Nr. 31

## Warme Töne

Jasmin Nr. 11	Topas Nr. 44	Anemone Nr. 12	Bahamabeige Nr. 02	Ocker Nr. 53	Caramel Nr. 03

## Erdtöne

Beigebraun Nr. 52	Hellbraun Nr. 49	Intensivbraun Nr. 51	Rotbraun Nr. 50	Mittelbraun Nr. 05	Dunkelbraun Nr. 41

Druckbedingte Farbabweichungen vorhanden

# Arbeitshilfe für die Praxis

Die Sicherung von Bauten oder Bauteilen gegen Durchfeuchtungen gehört zu den sensibelsten Ausführungen des Bauhandwerks. Das ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“ beschreibt die verschiedenen Abdichtungsmaterialien, die je nach Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse eingesetzt werden müssen. Insbesondere bei den Detailausführungen ist ein hohes Maß an Genauigkeit und Vorplanung notwendig. Neben der richtigen Auswahl des Abdichtungsmaterials ist auch die Einhaltung der Mindestrockenschichtdicke Grundvoraussetzung für eine funktionierende Abdichtung.

Für die verschiedenen Abdichtungsmaterialien sind folgende Mindestrockenschichtdicken bindend:

- Kunststoff-Mörtel-Kombination: 2,0 mm (siehe Abbildung 1 und 2)
- Reaktionsharzabdichtungen: 1,0 mm

Die Überprüfung der notwendigen Schichtdicken stellt auf der Baustelle eine wesentliche Qualitätsüberwachung dar. Im Folgenden möchten wir einige Arbeitshilfen darlegen, mit denen eine Kontrolle möglich ist.

## 1. Rechnerische Kontrolle

Kontrolle der verbrauchten Menge im Vergleich zu der kalkulierten Menge.

## 2. Praktische Kontrolle

Messung der Schichtstärke im frischen wie auch ausgehärteten Zustand. Bei dieser Messung muss sichergestellt sein, dass die hergestellte Fehlstelle wieder ordnungsgemäß abgedichtet wird.

### Auftrag von PCI Seccoral® 2K Rapid (Kunststoff-Mörtel-Kombination)



1. Nach dem Aushärten der ersten Schicht wird die zweite Schicht wahlweise mit einem Spachtel aufgetragen.



2. Ausgehärteter Zustand: Die Trockenschichtdicke muss mindestens 2 mm betragen.

# Allgemein

Für die Verlegung im Außenbereich hat sich seit Jahrzehnten die Abdichtung aus einer Kunststoff-Mörtel-Kombination bewährt. Aufgrund des relativ komfortablen Bearbeitungsprofils und der zugleich entkoppelnden Eigenschaft findet diese Art des Abdichtungsmaterials am häufigsten Anwendung. Neben der Abdichtung spielen vor allem ein ausreichendes Gefälle unterhalb der Abdichtung sowie die richtige Wahl des Belags (Farbe und Format) und die Anordnung der Bewegungsfugen für eine langlebige Verlegung eine entscheidende Rolle. Das notwendige Gefälle wird auf der Betonplatte bzw. dem Estrich im Verbund aufgebracht. Im ZDB-Merkblatt wird ein Gefälle von

mind. 1 % gefordert, die Praxis zeigt jedoch, dass eine optimale Oberflächenentwässerung ab 1,5 % stattfindet, so dass die PCI Augsburg GmbH ein Gefälle zwischen 1,5 % und 2 % empfiehlt. Die Wahl des Fliesenbelags hat großen Einfluss auf die Spannungen, die im Belag vorherrschen. Werden Formate von über 40 cm x 40 cm gewählt, spricht man von Großformaten. Gleichzeitig entscheidet die Farbe des Belags, wie groß die Ausdehnungen im Belag sind. Dunkle, großformatige Fliesen dehnen sich abhängig von der Temperatur am größten aus und machen damit die Anordnung von Bewegungsfugen in geringen Abständen erforderlich.

Einteilung der Feldbegrenzungsfugen	
Anordnung von elastischen Bewegungsfugen nach maximal 2,5 Meter unabhängig vom Plattenformat	
Maximale Kantenlänge der Fliese von 60 cm*	
Die Breite der Bewegungsfuge muss mind. 5 mm betragen	
Bewegungsfugen aus dem Untergrund/Estrich müssen deckungsgleich übernommen werden	

\* Bei der Verwendung von Formaten mit einer Kantenlänge > 60 cm muss die PCI Anwendungstechnik kontaktiert werden.

# Abdichtungsausführung Feuchtigkeitsbeanspruchung A0/B0

Neben der Wahl der Abdichtungsmaterialien werden die genutzten Räume in bauaufsichtlich geregelte und nichtgeregelte Bereiche aufgeteilt. Abhängig von der Art der Beanspruchung sind diese in hoch oder mäßig einzustufen. Die folgende Tabelle soll Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Anwendungsbereiche und Beanspruchungsklassen geben.

Das ZDB-Merkblatt unterteilt zusätzlich in die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen:	
A0 (W3) *	Indirekt beanspruchte Flächen in Räumen des Nutzungsbereichs A und direkt beanspruchte Flächen, in denen nicht sehr häufig mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B. häusliche Bäder, Badezimmer von Hotels, Bodenflächen mit Abläufen in diesen Anwendungsbereichen
B0	Mäßige Beanspruchung: Direkt und indirekt beanspruchte Flächen im Außenbereich mit nichtdrückender Wasserbelastung, wie z. B. Balkone und Terrassen (nicht über beheizten Räumen)

\* nach Ö-Norm B 2207:2007

Für Belagskonstruktionen im Außenbereich auf Terrassen und Balkonen gibt es eine Vielzahl von Aufbauvarianten. Abhängig von den örtlichen Gegebenheiten – wie auch technischen Voraussetzungen – kommen Konstruktionen mit Dämmung, Drainung oder zusätzlicher Lastverteilung zum Einsatz. Die PCI Augsburg GmbH bietet mit ihren Produkten bzw. Kooperationspartnern eine Lösung auf die technischen Anforderungen. In diesem Systemmerkblatt ist die Systemskizze 1 dargestellt, die in den meisten Fällen zum Einsatz kommt. Informationen über weitere Aufbauvarianten erhalten Sie von unserer Anwendungstechnik.

# Verarbeitungsablauf Systemvariante Balkon/Terrasse

## 1. Voraussetzung

- Feste, tragfähige, trockene oder mattfeuchte, offenporige Oberfläche, frei von Zementleim oder anderen trennenden Schichten
- Flansche von Einbauteilen müssen im Estrich bzw. in einer Gefällespachtelung oberflächenbündig oder tiefer vorliegen.
- Vorhandene Risse sind mit PCI Apogel® F und PCI Estrichklammern zu verharzen.
- Geländer müssen an Stirn- oder Unterseiten montiert werden.
- Estriche auf Trennlage: Estriche müssen in einheitlicher Schichtdicke vorliegen und mind. 50 mm dick sein.



1 Grate und scharfe Kanten sind mit geeigneten Mitteln zu entfernen.



2 Untergrund vornässen ...

## 2. Untergrundvorbereitung

- Gefälle mind. 1,5 %, bei rauer Belagsoberfläche (mind. 2,0%)
- Raue Oberflächen (z. B. Rohbeton) mittels einer Spachtelung aus PCI Pericret® oder PCI Flexmörtel® S2 egalisieren
- Plattenformate > 0,10 m² erfordern Untergrundebenenheiten, die die Anforderungen der DIN 18 202 „Maßtoleranzen“, Tabelle 3, Zeile 4, deutlich übersteigen. Diese Ebenheit ist durch eine Spachtelung aus PCI Pericret® oder PCI Flexmörtel® S2 herzustellen.



3 Untergrund ausbessern bzw. ausreichendes Gefälle 1,5 – 2,0 % mit PCI Pericret® erstellen



4 Nach Herstellen der Gefällelehren kann die gesamte Fläche abspachtelt werden.



5 Nach ca. 60 Minuten die Fläche egalisieren, z. B. durch Abkratzen mit einer Alulatte (Bild)



6 Fertiggestellte Gefällespachtelung

## 3. Reinigung und Grundierung des Untergrundes

Holz- und Kunststoffuntergründe (PE und PT sind ungeeignet) anschleifen, Schleifstaub absaugen, mit PCI Univerdüner reinigen; geeignete Metalluntergründe mit PCI Univerdüner reinigen

	Kunststoff	Holz	Alter Keramik-, Naturwerksteinbelag	Beton, Zementestrich, Spachtelung	Aluminium, Zinkblech, Edelstahl
Grundierung	PCI Elastoprimer 220	PCI Epoxigrund® 390/Rapid	PCI Gisogrund® 303/404	PCI Seccoral® 2K Rapid	PCI Elastoprimer 220



7 Reinigen des Untergrundes mit PCI Univerdüner



8 Grundieren des Untergrundes mit der entsprechenden Grundierung, siehe Tabelle

#### 4. Anschlüsse für die Abdichtung



Das Dichtband PCI Pecitape® 120 mittels PCI Seccoral® 2K Rapid ankleben



Einbetten der Dichtecken PCI Pecitape® 90 I/A in PCI Seccoral® 2K Rapid

#### 5. Aufbringen der Abdichtung

- Mindestrockenschichtdicke 2,0 mm
- Die Abdichtung an der Wand ist mind. 6 cm hochzuführen (halbe Dichtbandbreite); ein Hochzug auf 15 cm ist nicht erforderlich\*



Vornässen des Untergrundes (mattfeucht)



Aufbringen der Kontaktschicht (Kratzspachtelung oder Schlämmen/Rollen mit verdünntem Material)



a. Aufkämmen von PCI Seccoral® 2K Rapid mit einer 6 mm Zahnung



b. Glattziehen von PCI Seccoral® 2K Rapid



Abspachteln der Stirnseite mit PCI Seccoral® 2K Rapid (bei Balkonen bis zur Tropfkante)



Nach dem Austrocknen der ersten Schicht wird die zweite Schicht bis zu einer Mindestrockenschichtdicke von 2,0 mm aufgebracht (z. B. rollen, streichen oder spachteln)

\* muss mit dem Bauherrn gesondert vereinbart werden.

## 6. Verlegung

Jedes Plattenformat, das vom Hersteller für Außenanwendungen freigegeben ist, kann verlegt werden.

Es muss eine möglichst satte Bettung (mind. 90 %) erreicht werden. Dazu wird der Verlegemörtel in Fließbettkonsistenz angemischt und auf dem Untergrund, zuerst als Kontaktschicht und dann gezahnt, mit der Mittelbettkelle aufgetragen. Bei Plattenformaten > 0,10 m<sup>2</sup> muss auch deren Rückseite glatt abgspachtelt werden. Die Platten müssen durch mehrmaliges Hin- und Herschieben bei gleichzeitigem kräftigem Drücken in das Klebett eingeschoben werden. Verlegemörtel, der dabei aus den Fugen gedrückt wird, ist auszu-

kratzen. Verschmutzte Fugenflanken sind mittels feuchtem Schwamm zu reinigen.

Die satte Bettung des Belags muss zu Beginn der Verlegung und während der Verlegearbeiten stichprobenartig überprüft werden. Fliesen und Platten sind vor der Verlegung auf Ebenheit zu überprüfen. Verformte Platten (Abweichung  $\geq 1$  mm über die Diagonale) müssen mit Verlegemörtel plan gespachtelt werden.

Die Verlegung muss auf Kreuzfuge erfolgen, kein Verband! Mit Beginn der kühleren Jahreszeit (ca. ab September) darf nur noch mit **PCI Flexmörtel® S2 Rapid** verlegt werden.



15 Aufbringen der Kontaktschicht mit PCI Flexmörtel® S2



16 Aufziehen des PCI Flexmörtel® S2 mittels Mittelbettkelle



17 Aufbringen der Kratzspachtelung auf die Fliese



18 Einlegen der Fliesen unter mehrmaligem Hin- und Herschieben bei gleichzeitigem kräftigem Drücken

## 7. Verfugen

Die Fugenbreite muss mind. 5 mm betragen, und unverfugte Beläge müssen vor Nässe (Regen) mit geeigneten Mitteln (z.B. Folie) ausreichend geschützt werden.

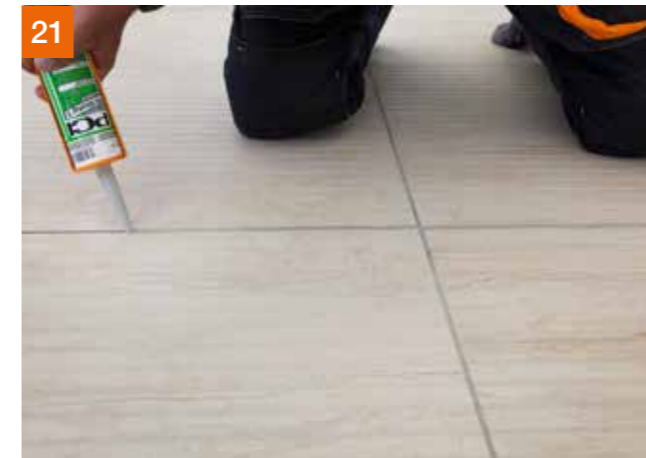
Bei der Einteilung der Bewegungsfugen müssen die Hinweise entsprechend der Tabelle „Einteilung der Feldbegrenzungsfugen“ auf Seite 9 berücksichtigt werden. Vorhandene Bewegungsfugen aus dem Untergrund (Betondecke) müssen deckungsgleich übernommen werden.



19 Einfugen mit PCI Nanofug® Premium



20 Waschen des Fliesenbelags



21 Versiegelung der Bewegungsfuge mit z. B. PCI Silcoferm® S oder PCI Silcofug® E



22 Glätten der frisch eingebrachten Bewegungsfuge





**Telefonischer PCI-  
Beratungsservice  
für anwendungs-  
technische Fragen:**

**+49 (8 21) 59 01-171**

Oder direkt per Fax:

**PCI Augsburg GmbH**

Fax +49 (8 21) 59 01-419

**PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm**

Fax +49 (23 88) 3 49-252

**PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg**

Fax +49 (34 91) 6 58-263

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH**

**Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15/Top 22

1010 Wien

Tel. + 43 (1) 5 12 04 17

Fax + 43 (1) 5 12 04 27

[www.pci-austria.at](http://www.pci-austria.at)

**PCI Bauprodukte AG**

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

[www.pci.ch](http://www.pci.ch)



**Ausgabe März 2015.**

**Bei Neuauflage wird diese**

**Ausgabe ungültig; die neueste**

**Ausgabe finden Sie immer**

**aktuell im Internet unter**

**[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produkts dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produkts in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produkts für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.